

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



Geschäftszeiten: Montag - Freitag 09.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00

Geschäftsstelle: Roonstraße 32 a, 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 86 87

Konten: Postgiroamt Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108

Sparkasse der Stadt Berlin West, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 00 10 200

70. Jahrgang

Juni 6/90



Nicht vergessen:

16. Juni: TuS Li-Sommerfest

TERMINAKALENDER

TERMINAKALENDER

6. Juni	Vereinsrat, 19.30 Uhr, Stadion der Metallarbeiter (BSG Motor Teltow)
10. Juni	14. TuS Li-Volkswanderung, zwischen 8.30 und 14.30 Uhr, Düppeler Forst
15. Juni	Redaktionsschluß für Juli/August-Heft (Sommerferien-Doppel-Ausgabe)
16. Juni	TuS Li-Sommerfest, ab 20.00 Uhr, „Hockey-Hütte“, Edenkobener Weg, Berlin 46
17. Juni	8. Gymnastik-Treff, ab 10.00 Uhr, Carl-Diem-Halle, Lessingstr., Berlin 41
30. Juni	Vereinsmeisterschaften, Rhythmische Sportgymnastik, 15.00–18.00 Uhr, Finckensteinallee 14, Berlin 45

Bitte vormerken!

1. Juli	Vereinsmeisterschaften, Geräteturnen, weiblich, 9.00–17.00 Uhr, Finckensteinallee 14, Berlin 45
17. August	Redaktionsschluß für September-Heft

T U R N - U N D S P O R T V E R E I N V O N 1 8 8 7 E . V .

VORSTAND

Klaus Klaas Hanns-Ekkehard Plöger
Hermann Holste Jochen Kohl Martina Drathschmidt

VEREINSWARTE

Jugendwart:	n.n.	Feldstraße 16	Berlin 45	☎ 7 12 73 80
Kinderwartin:	Lilo Patermann	Havensteinstraße 14	Berlin 46	☎ 7 72 28 76
Wanderwart:	Horst Baumgarten			

ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITUNGEN

Badminton:	Manfred Gräßner	Hildburghäuser Straße 18 d	Berlin 48	☎ 7 21 48 93
Basketball:	Michael Radeklau	Peter-Vischera-Straße 14	Berlin 41	☎ 8 55 92 66
Golf:	Dr. Wolfgang Steinert	Zerbster Straße 24	Berlin 45	☎ 7 11 91 52
Gymnastik:	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	Berlin 45	☎ 7 12 73 18
Handball:	Bernd Thanscheidt	Ahliener Weg 9 a	Berlin 45	☎ 7 12 93 30
Hockey:	Klaus Podlowski	Geibelstraße 51	Berlin 49	☎ 7 42 84 42
Hockey-Klubhaus		Edenkobener Weg	Berlin 46	☎ 7 71 50 94
Leichtathletik:	Norbert Herich	Schwallostraße 8	Berlin 45	☎ 7 12 49 95
Auskünfte über				
Trainingsangebote:	Traute Böhmig			☎ 8 34 72 45
Schwimmen:	Eberhard Flügel	Elmshorner Straße 17c	Berlin 37	☎ 8 17 33 22
Tischtennis:	Klaus Krieschke	Dürerstraße 27	Berlin 45	
Trampolin:	Bernd-Dieter Bernert	Alt-Mariendorf 32	Berlin 42	☎ 7 05 67 56
Turnen:	Horst Jordan	Giesensdorfer Straße 27c	Berlin 45	☎ 7 72 12 61
Volleyball:	Klaus Hadaschik	Rettzowstraße 45	Berlin 46	☎ 7 75 16 15

DAS SCHWARZE

Herausgeber:	TuS Lichterfelde	Roonstraße 32a,	1000	Berlin 45	☎ 8 34 86 81
Pressewart:	Jochen Kohl	Martinstraße 8			☎ 7 91 88 34

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 1000 Berlin 36, ☎ 6142017

Vorstand

Ende gut, alles gut?

Das Fragezeichen in der Überschrift sagt schon etwas über das Frühjahrssportfest, das am 13. Mai im Stadion Lichterfelde stattfand. Aber fangen wir – logo – beim Anfang an. Er war herzlich mißlung! So nach dem Motto: „Jetzt fangen wir ganz schwach an und lassen dann ganz stark nach!“ Zum Glück trat das nicht ein. Denn nachdem ein Handball- und ein Hockeyfeld aufgebaut und die müden Glieder durch Gymnastik gelockert waren, ging es pünktlich um 10.01 Uhr mit dem Dreikampf los: 50- bzw. 100-Meter-Lauf, Weitsprung und Schlagballweitwurf. Auch das Angebot, Handball zu spielen oder mal einen Hockeyschläger in die Hand zu nehmen, wurde durchaus genutzt. Eine Vorführung in rhythmischer Sportgymnastik bekam herzlichen Beifall, obwohl die Musik mit Rücksicht auf die Patienten im Klinikum nicht über die Lautsprecheranlage abgespielt werden durfte – als ob der öfter startende und landende Rettungshubschrauber geräuschlos dherkäme...

Das Frühjahrssportfest endete bei wunderschönem Wetter mit der Siegerehrung, wobei immerhin fast 200 Namen und Urkunden verlesen bzw. übergeben wurden. Darunter waren zum 1. Mal auch Jungen und Mädchen aus Ost-Berlin (Lichtenberg) und Teltow!

Zum Schluß dankt der Vorstand diesmal ganz besonders herzlich allen Teilnehmern und Helfern dafür, daß die Veranstaltung wohl doch ein Erfolg war. Und beim nächsten Mal, dem Herbstsportfest am 16. September, wird es keine Pannen mehr geben – jedenfalls nicht die alten... JK
Anm. d. Red.: Siehe auch den Artikel unter „Turnen“!

TuS Li feiert

Am 16. Juni findet das Sommerfest des TuS Lichterfelde statt. „Austragungsort“ ist wie genau vor einem Jahr das Klubhaus der Hockeyabteilung („Hockey-Hütte“).

Der heiße Abend beginnt um 20.00 Uhr mit einem kalten Buffet und endet gegen ??? Uhr. Die Musik soll bunt gemischt sein. Außerdem im Programm: „Vorführung“...

Wer wissen will, was oder wer vorgeführt wird, sollte sich nicht scheuen, den Obolus von DM 15,- zu entrichten. Dies geschieht durch Einzahlen der Summe auf das Postscheck-Konto des TuS Lichterfelde („Sommerfest“) oder durch persönliches Erscheinen in der Geschäftsstelle (Einzelheiten auf der Titelseite, oben).

Bis dann!
Der Vorstand

Noch 'ne Premiere

Der Vereinsrat wurde für Mittwoch, 6. Juni, 19.30 Uhr, zu einer Sitzung eingeladen. Na und? Er – und das ist eben das Neue – tagt zum ersten Mal bei der BSG Motor Teltow, Stadion der Metallarbeiter, Fontanestraße. Einige VR-Mitglieder waren ja schon am 9. April dort.

Auf der Tagesordnung steht auch der Punkt „Gründung einer Tennis-Abteilung“... D.V.

*Immer am Ball bleiben!
Ihr Sportfreund
Jörg Koselowsky*

pulsch
persönlich · preiswert · zuverlässig

33, Mecklenburgische Str. 23 · 8209070



Who is who?

In lockerer Folge sollen hier die „Leute aus der Roonstraße“ vorgestellt werden, also Vorstand und Geschäftsstelle. Damit die Frage „Wer ist denn das wieder auf der Tribüne?“ entweder nicht mehr gestellt oder aber sofort beantwortet werden kann... Kurz beantwortet werden nach berühmtem Vorbild auch einige kurze Fragen:

1. Warum gerade TuS Li?
2. Wie lange TuS Li?
3. Wie lange Vorstand bzw. Geschäftsstelle?
4. Welcher Lieblingssport?
5. Was für Hobbies?
6. Größter Wunsch für TuS Li?

FRAU LUND ist die freundliche Stimme, die man hört, wenn man zu den Geschäftszeiten (!) anruft. Hier ihre Antworten:

1. Wegen der Vielseitigkeit seiner Sportarten
2. Seit August 1981
3. –
4. Gelegentlich wandern und öfter zuschauen
5. Mein Enkelkind Lisa
6. Sportliche Erfolge



HANNS-EKKEHARD PLÖGER kümmert sich im Vorstand um die Verbandsangelegenheiten. Seine Antworten:

1. Der Volleyball rief, und alle kamen. Es war die Kameradschaft und der Wille zur Freude am Spiel in einem Verein, der sowohl den Breiten- als auch den Spitzensport fördert.
2. Weiß ich nicht mehr, aber noch nicht zu lange!
3. Seit 1985, davor mit Leib und Seele Kassenprüfer.
4. Keiner, denn sonst würde ich ihn übertreiben!
5. Unter Mensch und Tier zu sein, sich denkend dem Leben stellen, Ball-, Brett-, Karten- und Familienspiele.
6. Das Gemeinschaftsgefühl sollte wachsen. Mehr Macher im Verein.



Habt Ihr denn alle Euren Beitrag bezahlt?

Diese Frage ist rein rhetorisch, denn die meisten TuS Li-Mitglieder, die aller-allermeisten haben es getan. Und das ist gut so! Aber es gibt Säumige, die die Mahnung „Die leichte Art, noch Geld zu sparen“ nicht beachtet haben. Sie bekommen demnächst Post von der Geschäftsstelle...

An alle Übungs- und Abteilungsleiter

Beachtliches ist zu beachten: die Übungsleiterabrechnungen sind fällig. Die für Mai und Juni müssen bis 15.Juni in der Geschäftsstelle sein (wegen der Verbandsabrechnung!).

Der Vorstand

Fax Dir einen!

TuS Li hat jetzt auch ein Telefax-Gerät zum Fernkopieren. Es steht natürlich allen Abteilungen zur Verfügung; die Geschäftsstelle hilft! Für alle, die uns faxen wollen, hier die TuS Li-Nummer: JK 834 85 57.

Sport
bringt Farbe
in den
Alltag - wir
ins Haus.

Wir sind einer der größten
Malereibetriebe
in Berlin
und arbeiten für alle Bereiche.
Vom Haushalt bis zur Industrie.

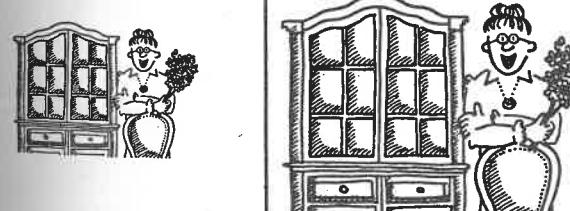
wir leben mit der Farbe-
und lassen Farben leben.



Borst & Muschiol
Malereihandwerk
seit über 50 Jahren
Katharinenstraße 20, 1000 Berlin 31
Telefon: ★ 896 90 70



Spiel
Sport
Spaß
im



Krahmer u. Menzel

Wie mein Umzug letzte Woche war?
Ich hatte mir die ganze Sache viel
aufregender vorgestellt!
Die Herren kamen pünktlich um acht
und dann ging alles ruck-zuck!
Nachmittags war schon alles vorbei.
Die haben mir meine Möbel sogar
immer gleich dahin gestellt, wo ich
sie auch hinhaben wollte.
Und zum Schluss haben sie mir auch
noch einen Blumenstrauß für die neue
Wohnung geschenkt...

Stadt-, Fern-, DDR-
und Auslandsumzüge. 771 20 01/02

Seydlitzstr. 1
1000 Berlin 46



HOCKEY

Aufsteiger sorgt für Aufsehen

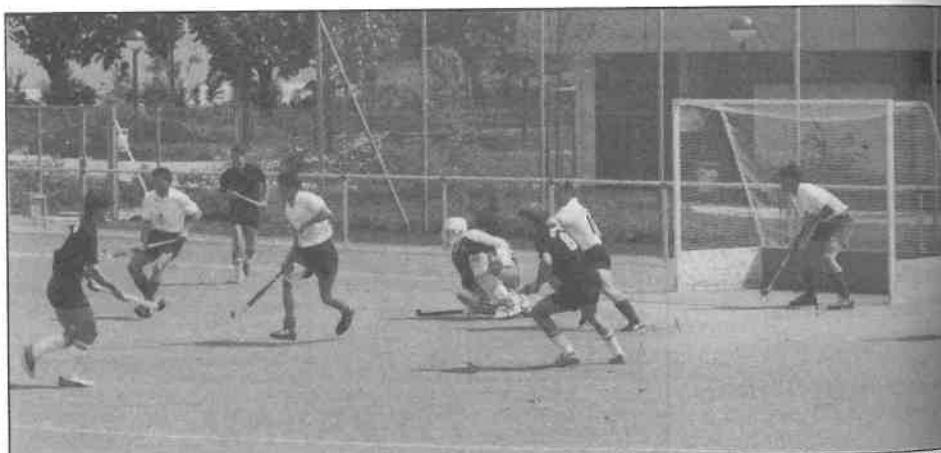
Daß TuS Li's 1. Hockey-Herren einen beachtlich guten Start als Neuling in der 2. Feldhockey-Bundesliga hatten, stand recht ausführlich auch in den „richtigen“ Zeitungen. Deshalb hier nur einige Anmerkungen aus der Sicht eines ①-Schlachtenbummlers (eigentlich ist das ein scheußliches Wort!): In Mannheim immerhin war jeder 10. Zuschauer ein TuS Li-Fan; der Schreiber dieser Zeilen, seine Frau Gisela und Cousin Reinhard aus dem 100 Kilometer entfernten Ditzingen bei Stuttgart. Oder anders gesagt: schätzungsweise 30 Leute sahen dem 2:1-Sieg der Lichterfelder zu. Und ein Programm und/oder Lautsprecherdurchsagen gab es auch nicht – aber Eintrittsgeld auch nicht.

Das war in Heidelberg deutlich anders. Zwar hatte der HCH ebenfalls nichts Schriftliches anzubieten, aber über Lautsprecher wurde man für DM 5,- über Mannschaften und Torschützen informiert.



2:0 in Mannheim – Reinhard Gericke als sicherer Siebenmeter-Schütze

Abwehr einer kurzen Ecke – TuS Li (weißes Hemd) in Heidelberg



Geschafft! 3:1 wird gegen HC Heidelberg gewonnen

Die Berliner Fans wurden diesmal nicht nur von Patensohn Oliver aus dem... (s. o.) unterstützt, sondern auch von Spielern bzw. Anhängern des HCH-Lokalrivalen Englisches Institut, die sich unter den etwa 100 Zuschauern befanden. Und Blitz und Donner blieben über dem Odenwald hängen; sie allein hätten TuS Li's 3:1-Erfolg verhindern können...

Das 3. Auswärtsspiel in Folge ging leider verloren. SAFO Frankfurt gewann 1:0 – ein glücklicher Sieg, wie die Gastgeber zugaben.

Am 19. Mai (dem Tag des Fußballpokalspiels und deshalb nicht im Hockey-Olympiastadion, sondern in der Zehlendorfer „Wanne“) wieder ein Heimspiel. Erschienen war mit einstündiger Flugverspätung der HC Englisches Institut mit dem Rekord-Nationalspieler Heiner Dopp an der Spitze. Es war kein besonders gutes Spiel. Das Beste war noch, daß unsere Mannschaft mit dem 1:1-Unentschieden einen Punkt erkämpfte. Helmut Schröder sorgte mit seinem insgesamt dritten Tor für den Ausgleich, während sich Torwart Claus Jochimsen nur durch einen vorher verwandten Siebenmeter überwinden ließ. Auf jeden Fall ist TuS Li weiter auf einem der angestrebten Mittelfeldplätze.

Bitte ergänzen, bitte ergänzen!

Die Hockey-Damen begnügen sich durchaus nicht mit einmal Training in der Woche. Zu dem Freitagstermin kommt noch das Training am Mittwoch ab 20.00 Uhr im Stadion Lichterfelde (Kunstrasen).

Hockey-Damen „vom Erfolg verwöhnt“

TuS Li's Hockeyspielerinnen wollen endlich aufsteigen, also die unterste Spielklasse verlassen. Zu Beginn der Feldsaison sind sie auf dem besten Weg zu diesem Ziel. Die ersten beiden Spiele wurden ohne Gegentor gewonnen: gegen MHC mit 1:0 und gegen BHC II mit 3:0!

Der neue Trainer Nils Stöcken sorgt offenbar für frischen Wind. Immerhin konnten überraschte TuS Li-Fans beobachten, wie sich die Damen nach dem BHC-Spiel zum „Auslaufen“ versammelten...



TURNEN

Berliner Meisterschaften

Im Kunstturnen weiblich fanden die Berliner Meisterschaften 1990 am 5. Mai im Landesleistungszentrum statt. Für die Turnerinnen bedeutet das gewohnte, gute Geräte, lockere Atmosphäre, für die Zuschauer ist es ungeeignet wegen der fehlenden Plätze. Auch muß man sich entscheiden, ob Barren, Sprung, Balken sehenswerter sind oder die Übungen in der Bodenhalle.

Unsere Turnerinnen konnten sich sehen lassen! In der M 7-Meisterschaft belegte Ulrike Mischner, Jg. 79, den 2. Platz.

Im Pokalwettbewerb erreichte bei der Jugend Veronika Göbel den 4. Platz.

Unsere stärkste Beteiligung war beim Pokal der Schülerinnen, Jg. 77/78: 1. Ilka Rieck, 2. Heike Ruhland, 3. Nadine Loewenstein, 4. Catarina Winkler, 5. Valesca Stix.

Diese Turnerinnen traten auch bei der Berliner Meisterschaft für Vereine an und erreichten nach dem OSC den 2. Platz.

Für fast alle gab es Pokale und Medaillen und von uns allen herzliche Glückwünsche!

Vereinsmeisterschaften 1990 – Geräteturnen weiblich

Sie finden statt am Sonntag, 1.7.90, in der Halle Finckensteinallee 14, Berlin 45.

Ausschreibung:
WK I Frauen, Jg. 71 und älter
WK II Jugendturnerinnen, Jg. 72–75
WK III Schülerinnen, Jg. 76/77
WK IV Schülerinnen, Jg. 78/79
WK V Schülerinnen, Jg. 80/81
WK VI Schülerinnen, Jg. 82 u. jünger

Zeitplan:

9.00 Uhr Einturnen
10.00 Uhr Wettkampf III–VI
13.00 Uhr Siegerehrung WK III–VI
13.30 Uhr Einturnen I–II
14.00 Uhr Wettkampf I–II
16.00 Uhr Siegerehrung I–II

Geturnt wird wahlweise an den Geräten L4–L7, M6 oder Kür, Wertung nach L-Stufen-Maßstab.

Bis zum 15. Juni bitte ich wegen der Vorbereitungen um verbindliche Meldung. IE

Den Turnerinnen wünschen wir viel Spaß beim Trainieren und viel Erfolg beim Wettkampf. Zuschauer sind herzlich eingeladen (bitte Hallenschuhe mitbringen).

Die Trainerinnen der Leistungsgruppen

Verbandspokal für Schülermannschaften

Am 17. Juni richten der Berliner Turnerbund und der TuS Lichterfelde den Verbandspokal für Schülermannschaften aus, eine Veranstaltung des Deutschen Turnerbundes. Jeder Landesturnverband kann zu diesem Wettkampf eine Mannschaft in zwei Wettkampfklassen melden. Die Jahrgänge 1977/78 turnen einen Pflichtsechskampf M 5 ohne Sonderprüfungen, die Jahrgänge 76/77 die Pflichtübungen der M 6. Der Berliner Turnerbund wird in beiden Wettkampfklassen vertreten sein! In der M 6 wird der Deutsche Schülermeister Stefan Meyer (BT) Leistungsträger der Berliner Mannschaft sein. Hong N. Thai und Philipp Basler (beide TuS Li) sind hoffentlich ebenfalls fleißige Punktesammler in der M 6.

In der M 5 bewerben sich Remzi Sadrija, Uli Meyer, Helmut Winter (alle TuS Li), Jan Skrok (TSC), Thorsten Fiedler und Clemens Ohlenburg (beide OSC) um einen Platz in der Berliner Mannschaft. Damit ist Berlin erstmalig bei diesem Wettbewerb in zwei Wettkampfklassen vertreten und hofft auf gute Plazierungen.

Ich bitte alle Berliner Kunstartnfreunde, diese Veranstaltung zu besuchen und unsere Mannschaften lautstark zu unterstützen:

Termin: 17. Juni 1990

Ort: Sporthalle Osdorfer Str., 1000 Berlin 45

Zeitplan: 9.00 Uhr Einturnen M 5

10.00 Uhr Eröffnung und Wettkampfbeginn

12.00 Uhr Siegerehrung M 5, anschließend Einturnen M 6

13.30 Uhr Eröffnung und Wettkampfbeginn

ca. 15.30 Uhr Siegerehrung M 6

Eintritt: Schüler DM 3,-
Erwachsene DM 5,-

Ludwig Forster

Sportfest-Nachlese

Bei allen helfenden Eltern möchte ich mich sehr herzlich bedanken!

Von den 180 Aktiven, die eine Siegerurkunde erhielten, waren 112 Mädchen und 13 Jungen aus der Turnabteilung.

Wir hatten Gäste aus Teltow und vom K-BAV Berlin.

Die RSG-Mädchen hatten eine Vorführung geplant, die aber wegen der fehlenden Musikübertragung ausfallen mußte. Hoffentlich klappt dann bei der Steglitzer Festwoche alles ohne Pannen. Es war auch ohne gemeinsame Vorführung schön anzusehen, wie Ihr mit den Bändern übt. Bitte lest alle die Information über das Sportabzeichen, damit wieder viele TuS Lis geehrt werden können.

Anm. d. Red.: Einzelheiten sind unter „Verschiedenes“ zu finden.



Nicht vergessen:

16. Juni: TuS Li-Sommerfest

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Vereinsmeisterschaften RSG 1990

Die jüngste Wettkampfsportart im Verein wird dieses Jahr erstmals Vereinsmeisterschaften durchführen.

Die Teilnahme ist für alle RSG-Mädchen Pflicht, auch wenn sie noch nicht alle Handgeräte beherrschen.

Termin: Sonnabend, 30.6.90, 15-18 Uhr

Ort: Finckensteinallee 14, Berlin 45

Zuschauer (mit Hallenschuhen) sind herzlich willkommen.

Kati + Bettina



GYMNASTIK

Macht mit und Ihr seid fit!

Das ist die Devise

Wir treffen uns alle; doch nicht auf der Wiese:
Die Carl Diem Sporthalle bietet sich an;
Zum Gymnastik-Treff für jedermann.
Die Gymnastikabteilung lädt zum Mit-Mach-Treff ein
Wo die ganze Familie kann fröhlich sein.

Wer eine halbe Stunde geschwitzt
Erhält eine Anstecknadel in seinen Besitz
Und sollt Euch die Puste ausgehn'
Dann kriegen die Augen was Schönes zu seh'n.
Im 2. Teil wird es famos,
Da gehen unsere Vorführungen los.
In Ruhe könnt Ihr alles genießen
Und Gäste aus Luckenwalde und
Bremen begrüßen.

Wann: Sonntag, 17.Juni, ab 10.00 Uhr
Wo: Carl-Diem-Halle, Lessingstr., Berlin 41
Wie oft: zum achten Mal
Warum: siehe oben



SOMMER-SONDER-ANGEBOT:

Gymnastik auf der Wiese – Spiele für die ganze Familie

jeden Freitag ab 16 und ab 17 Uhr

Edenkobener Weg 75 in Lankwitz. Auch zu erreichen über Leonorenstr. („Hockey-Hütte“)

Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

... mit Scholz da rollt's!

MÖBELTRANSPORTE · UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION
Alt-Moabit 95-97 · 1000 Berlin 21 · Telefon 3 91 90 16

neuling-HEIZÖL

● Tankwagen- und Faßlieferungen in alle Stadtteile ●

neuling mineralöle chemikalien

60 60 61

(App. 10 – Hans-Herbert Jirsak)

KANALSTRASSE 47/51 — 1000 BERLIN 47

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften
- Spiele

BERTHA NOSSAGK - BÜROBEDARF

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Reparatur-
Schnelldienst

Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Telefon 7 12 40 94/95

Blumenhaus Rademacher

Lieferant des L

Fleurop-Dienst



BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID
Tischdekorationen - Seidenblumen

Berlin 42, Reibeckstraße 14 Ø 7 06 55 36
direkt am Heidefriedhof Mariendorf

Besucht die Spiele unserer Mannschaften!



HANDBALL

Handball-Damen verlieren Pokal-Finale



Anja Hinrichs schoß gegen ASC ein sehr schönes Tor. (Achtung, Archiv-Foto! Anja hat jetzt eine andere Frisur...)

Es ist höchste Eisenbahn!

Das Stiefkind der Handballabteilung meldet sich zu Wort. Die 2. Frauenmannschaft!!!

Noch bringen wir eine recht nette Truppe auf die Beine, aber demnächst brennt die Luft.

Ein ganzer Schwung Damen möchte mit diesem wunderbaren Zeitvertreib aufhören, einfach Schluß machen. Gründe gibt es viele, aber wenige, die einfach zu akzeptieren sind. Es wäre wirklich schade, wenn die Mannschaft auseinanderbrechen sollte. Schade auch deshalb, weil jung und „alt“ zusammenspielen. Vielleicht nicht immer mit dem gewünschten Erfolg, aber immer mit einer gewissen persönlichen Harmonie und Verständnis.

Nun kann der Leser meinen, daß ich mich da raus halten sollte, da ich ja nicht mehr spielen kann. Ich tue es trotzdem. Diese Mannschaft liegt mir einfach am Herzen. – Kommt Ladies, zieht Euch an den Ohren und versucht noch mal'nen Weg zu finden. Vielleicht gibt es auch noch die eine oder andere talentierte Dame (halt – wir sind keine „Damen“, sondern nur eine dufte Truppe. Oder?), die bei uns einsteigt und das sinkende Schiff rettet. Ich würde es tun! Wie ist es, Ladies? Angelika

...Jugendarbeit im  wichtig für uns alle!

Der gesunde Weg.

Ihre Bäckerei mit der großen Vielfalt!

Wir backen viel Traditionelles, viel für Diabetiker und jetzt neu Schnitzer-Vollkorngebäcke, -Vollkornbrote –,

täglich frisch geschrotetes Korn aus kontrolliertem Anbau

Schnitzer.
Der Grund der Nahrung

Wir backen von einschließlich Montag bis Sonnabend frisches Brot, Brötchen und leckeren Kuchen

Familien-Bäckerei und Konditorei

Georg **Hillmann** & Co
Hindenburgdamm 93a · 1000 Berlin 45
Telefon 8 34 20 79



Filialen im Bezirk Steglitz:

- | | | |
|----------------------|-----------|--------------------|
| 1 Moltkestraße 52 | Berlin 45 | Telefon 8 34 20 79 |
| 2 Klingsorstraße 64 | Berlin 41 | Telefon 7 71 96 29 |
| 3 Bruchwitzstraße 32 | Berlin 46 | Telefon 7 74 60 32 |
| 4 Rheinstraße 18 | Berlin 41 | Telefon 8 51 28 61 |

›büro-totalk‹

Wir liefern fast alles, vom Bleistift bis zum Kleincomputer, auch Büromöbel. Bitte Preiskatalog anfordern.

Wir haben 60 Jahre Erfahrung, 1400 qm Geschäftsräume im eigenen Hause mit Büros und Kundenparkplätzen, 50 freundliche Mitarbeiter und Fachberater, techn. Kundendienst geleitet von 3 Meistern.

Wir sind Vertr. namhafter Fabrikate: Geha, Canon, TA-Triumph, Grundig, Olympia, Brother, EBA-Tarnator, Intimus, Rols, Frama, Planax, GBC, Soennecken

Mitglied der gdb-Großeinkaufsgen. dt. Bürobedarfsgeschäfte e.G.

FRITZ PALM

Büromaschinen – Bürobedarf GmbH
Friedrichstr. 224, 1000 Berlin 61, Tel. 25107 51



BASKETBALL

Norddeutsche Meisterschaften – Qualifikation und Endrunde

Drei TuS Li-Teams nahmen an den Qualifikationsturnieren und insgesamt sieben Mannschaften an den Endrunden der Norddeutschen Meisterschaften teil. Für die Zwischenrunden zur Deutschen Meisterschaft konnten sich immerhin noch vier Mannschaften qualifizieren, wobei die weibliche und männliche C-Jugend den Titel eines Norddeutschen Meisters errangen. Für TuS Li waren dies übrigens die Titel 18 und 19 seit 1981.

C-Jugend

Nachdem sich die weibliche C II als Sieger des Qualifikationsturniers durch Siege über Harburg (82 : 77), Vörden (77 : 76) und Neustadt (103 : 27) für die Endrunde einen Platz gesichert hatte, kam sie auch hier mit einem Sieg und einer Niederlage gegen die eigene C I ins Halbfinalspiel und scheiterte nur knapp mit 58 : 62 gegen Eidelstedt. Souverän setzte sich dagegen die C I in den Gruppenspielen, im Halbfinale und im Finale gegen Eidelstedt mit 113 : 44 durch und ist für die Zwischenrunde in Borken qualifiziert.

Ebenfalls als Meister für die Zwischenrunde in Berlin hat sich die männliche C-Jugend in Bremen qualifiziert. Hatte man in den Gruppenspielen gegen TK Hannover noch mit 73 : 96 verloren, so drehte die Mannschaft den Spieß im Finale um und gewann gegen die Hannoveraner nach Verlängerung in einem hochklassigen Spiel mit 109 : 106, nachdem man zuvor das Halbfinale gegen Schenefeld deutlich mit 93 : 45 gewonnen hatte.

B-Jugend

Wie erwartet konnte sich auch die weibliche Jugend B in Kiel für die Zwischenrunde in Göttingen durchsetzen. Nach Siegen in der Gruppe gegen Kiel und Eidelstedt wurde auch im Halbfinale gegen Harburg mit 125 : 42 klar gewonnen. Erst im Endspiel fand man dann in BG Göttingen seinen Meister und verlor mit 77 : 89.

Überraschend kam dagegen das Aus für die männliche Jugend B in Göttingen. Nach dem Erfolg gegen BG Göttingen (47 : 37) verlor man gegen Bramsche mit 53 : 74 und mußte mit 2 : 2 Punkten ausscheiden, weil Göttingen gegen Bramsche gewann und aufgrund des direkten Vergleichs unsere Mannschaft auf Platz drei der Gruppe landete.

A-Jugend

Nachdem sich die weibliche und männliche A-Jugend jeweils über die Qualifikation die Endrundenplätze gesichert hatten, konnte sich die weibliche Mannschaft im Halbfinale für die in der Qualifikation erlittene Niederlage gegen BG Göttingen (46 : 39) revanchieren und ins Endspiel einziehen, das dann allerdings gegen Osnabrück mit 49 : 81 deutlich verloren wurde. Dennoch ist das Erreichen der Zwischenrunde in Düsseldorf als großer Erfolg zu betrachten.

Ebenfalls als Erfolg ist das Abschneiden der männlichen A zu verbuchen. Grundlage für die Teilnahme am Halbfinale war der hauchdünne 78 : 77 Erfolg gegen den DTV Charlottenburg. Gegen Rist Wedel war die Mannschaft dann allerdings ohne Chance und verlor hoch mit 66 : 105.

Aufstieg

Die vor Beginn der letzten Spielzeit neu formierte fünfte Herrenmannschaft hat den Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga geschafft.

Zwar mußte man beim Relegationsturnier öfter antreten als geplant, erreichte aber nach vier Spielen bei zwei Siegen gegen Hoolies und Südwest sowie bei zwei Niederlagen gegen BT und DTV sogar noch den ersten Platz in diesem Turnier.

Abstieg

Die zweite Herrenmannschaft muß aus der Oberliga absteigen und wird in der kommenden Saison in der Landesliga an den Start gehen. Dies ist das Ergebnis des Relegationsturniers, an dem neben unserer Mannschaft noch die Teams von TuS Neukölln, BC Rheingau, TSC Berlin und Berliner Turnerschaft II teilgenommen haben.

Bei jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen reichte es für die junge Mannschaft nur zum undankbaren dritten Platz.

West/Ost

Insgesamt drei Lichterfelder Mannschaften nehmen an der diesjährigen Sommerrunde teil, die zusammen vom Berliner Basketball Verband und dem Bezirksfachausschuß Basketball Berlin der DDR durchgeführt wird.

Die dritte Herrenmannschaft trifft dabei auf BSG Bernau, Empor Berlin, Neuköllner SF und Berliner Turnerschaft.

Die fünfte Herrenmannschaft, die unter dem klangvollen Namen „BC Spaceballs Berlin 2000“ antritt, muß sich mit Rotation Kreuzberg, Empor Berlin II und EAW Treptow auseinandersetzen.

Die weibliche Jugend B spielt gegen BSG Intercor Berlin, BG Zehlendorf und BSG BWF Marzahn.

Gerüchte

Nach Abschluß der Spielzeit beginnt jedes Jahr aufs Neue die Zeit der Gerüchte, Spekulationen und Vermutungen über alles, was mit dem Basketball zusammenhängt. Da leben dann einige „Streuer“ besonders auf, die sonst nicht so in Erscheinung treten. Das Bedürfnis nach Verbreitung von Informationen, an denen möglicherweise sogar etwas dran sein könnte – Dichtung und Wahrheit müssen eng beieinander liegen, um glaubwürdig zu erscheinen – muß riesengroß sein und viel Freude bereiten, denn anders ist die Flut der unter dem Siegel der Verschwiegenheit täglich wechselnden Gerüchte nicht zu verstehen.

Da diese Gerüchte als Stammtischgespräche durchaus unterhaltsam sind, kann nur gehofft werden, daß sie weiterhin auftauchen und sich vermehren und zwar so lange, bis endgültig niemand mehr weiß, wer was über wen gesagt haben und erfahren haben soll.

P. K.

STRICK-ETAGE



„Sponsor der
erfolgreichen Basketballmädchen C 1“

Modische
Damen- und Herren-Strickwaren
zu günstigen Preisen

Neu ab März:

T-Shirts, Polo-Shirts, Sweat-Shirts, Jogging-Anzüge etc. zu supergünstigen Preisen (Vereine erhalten Rabatte)

Verkauf nur in unserer FABRIKETAGE
Feurigstraße 59 · 1000 Berlin 62 (Schöneberg)
Hof, Aufgang A, II. Etage

782 88 31

Öffnungszeiten: Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 10–18 h

Fahrverbindungen: Busse 4, 48, 73, 74, 75, 83 u. 84 (Hauptstraße, Kaiser-Wilhelm-Platz)



BADMINTON

Ergebnisse des Ranglistenturniers 4/90

Carola Müller hat in der Klasse C den hervorragenden 1. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch – und weiter so! Christian Tammler erzielte in der Klasse H den 3. Platz. Ebenfalls herzlichen Glückwunsch!

Let's go East!

Am 28.4. traf sich unsere 4. Mannschaft, mit Manne Gräßner als Ersatz für Thorsten Reinhard, mit der BSG Gaselan zu einem Freundschaftsspiel in Friedrichswalde. Organisiert wurde die ganze Sache von unserer Mannschaftsführerin Renate Baumgarten.

Die Anfahrt zur Sporthalle gestaltete sich zu einer kleinen Spazierfahrt, an deren Ende wir doch noch unseren Gegner fanden. Nach der Begrüßung und dem Austausch von Gastgeschenken (den Wimpel unseres Vereins hatten wir vergessen) gingen wir zum nächsten Tagesordnungspunkt über: dem Federballspiel. Schon beim Einschlagen wurde uns klar, mit den Bällen (Plaste und Elaste aus Schkopau) würde ein Sieg schwer werden. Daß es uns aber so treffen würde, hätte wohl keiner geahnt. Die „Gaselaner“ schickten uns, wenn auch teilweise recht knapp, in zehn von elf Spielen als Verlierer von der Platte. Die gewohnten „Zauber“- und Schmetterbälle einiger Herren hatten mit den gestellten Bällen und ihren Flugeigenschaften nicht den gewünschten Erfolg. Den Ehrenpunkt holte unser Ersatz-Manne, herzlichen Dank. Die Begegnung ging mit einem Smalltalk bei Brötchen, Wurst, Kaffee und Bier (nicht für die Fahrer) zu Ende. Wir freuen uns bereits auf unser Heimspiel; mal sehen, was wir dem Gegner dann bieten können.

Knut und Connie

Liebe Schüler, Jugendliche und Eltern!

Die Berliner Badminton-Saison ist vorbei!! (Ein paar Freundschaftsspiele warten noch.) Die 2. Rangliste ist ausgespielt; und auch meine „aktive“ Zeit in der Badminton-Abteilung ist vorüber. (Bei Fragen bitte an Carola wenden!) Ich wünsche Euch auch in der nächsten Saison die gleichen oder noch besseren Ergebnisse und Plazierungen. Nutzt die turnier-freie Zeit für Technik- und Konditionstraining!!!

Hier nun die letzten Ergebnisse:

2. Rangliste 1990/91 (Setzliste zur BEM sind beide Ranglisten!)

- U 12 Tim Raven, 5.
- U 14 Sonja Kuschnerow, 1.; Sören Pischke, 2.; Till Schneider, 8.
- U 16 Pamela Jahn, 7.; Sonja Kuschnerow, 9.; Alexandra Blumrich, 10.; Jens-Uwe Kuschnerow, 4. (Aufgabe wegen Verletzung)
- U 18 Jens-Uwe Kuschnerow, 7.

Noch mehr Erfreuliches zum Schluß: Die BLZ-Schüler-Mannschaft (hier spielt Jens-Uwe) ist nicht nur Berliner Meister und Norddeutscher Meister, sondern auch **Deutscher Meister** geworden. Im Einzel und im Mixed ist Jens-Uwe bei den Norddeutschen Schüler-Einzelmeisterschaften 9. geworden, aber im **Doppel** ist er mit Jan Kloppenburg (Berliner Lehrer) **norddeutscher Vizemeister**!! Bei den Deutschen scheiterten beide knapp im Halbfinale und wurden Fünfter. Herzlichen Glückwunsch!!

Viel Spaß auch weiterhin, Gustel Kuschnerow.



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Im Juni findet nur eine **Kurwanderung** statt. Treffpunkt ist am 17. Juni um 9.00 Uhr auf dem ersten Waldparkplatz in der Ruppiner Chaussee, hinter der Kreuzung Heiligen-seestr. -

Die 14. Volkswanderung findet am 10. Juni im Düppeler Forst statt.

Horst Baumgarten

SPORT KLOTZ

Wir sind auch Spezialisten

Für
Tennis
Ski
Bergsport
Handball
Badminton
Leichtathletik
Schwimmen
Fußball
Squash
Hockey
Kraftsport



Wander-Kleidung Bundhosen

Auf das Schuhwerk kommt es an



**Wanderrucksäcke, Berg- und Regenbekleidung.
Sportsocken und -strümpfe, Schlafsäcke**
in die Berge mit

Sporthaus FRIEDEL KLOTZ

Berlin 45, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Tel. 834 30 10

Gesundheit ist ...



... den Wald im Trimm-Trab zu durchstreifen.



**Kinder- u. Babymoden
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41**

Tel. 791 63 59



BADMINTON

Ergebnisse des Ranglistenturniers 4/90

Carola Müller hat in der Klasse C den hervorragenden 1. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch – und weiter so! Christian Tammler erzielte in der Klasse H den 3. Platz. Ebenfalls herzlichen Glückwunsch!

Let's go East!

Am 28.4. traf sich unsere 4. Mannschaft, mit Manne Gräßner als Ersatz für Thorsten Reinhard, mit der BSG Gaselan zu einem Freundschaftsspiel in Friedrichswalde. Organisiert wurde die ganze Sache von unserer Mannschaftsführerin Renate Baumgarten.

Die Anfahrt zur Sporthalle gestaltete sich zu einer kleinen Spazierfahrt, an deren Ende wir doch noch unseren Gegner fanden. Nach der Begrüßung und dem Austausch von Gastgeschenken (den Wimpel unseres Vereins hatten wir vergessen) gingen wir zum nächsten Tagesordnungspunkt über: dem Federballspiel. Schon beim Einschlagen wurde uns klar, mit den Bällen (Plaste und Elaste aus Schkopau) würde ein Sieg schwer werden. Daß es uns aber so treffen würde, hätte wohl keiner geahnt. Die „Gaselaner“ schickten uns, wenn auch teilweise recht knapp, in zehn von elf Spielen als Verlierer von der Platte. Die gewohnten „Zauber“- und Schmetterbälle einiger Herren hatten mit den gestellten Bällen und ihren Flugeigenschaften nicht den gewünschten Erfolg. Den Ehrenpunkt holte unser Ersatz-Manne, herzlichen Dank. Die Begegnung ging mit einem Smalltalk bei Brötchen, Wurst, Kaffee und Bier (nicht für die Fahrer) zu Ende. Wir freuen uns bereits auf unser Heimspiel; mal sehen, was wir dem Gegner dann bieten können.

Knut und Connie

Liebe Schüler, Jugendliche und Eltern!

Die Berliner Badminton-Saison ist vorbei!! (Ein paar Freundschaftsspiele warten noch.) Die 2. Rangliste ist ausgespielt; und auch meine „aktive“ Zeit in der Badminton-Abteilung ist vorüber. (Bei Fragen bitte an Carola wenden!) Ich wünsche Euch auch in der nächsten Saison die gleichen oder noch besseren Ergebnisse und Plazierungen. Nutzt die turnier-freie Zeit für Technik- und Konditionstraining!!!

Hier nun die letzten Ergebnisse:

2. Rangliste 1990/91 (Setzliste zur BEM sind beide Ranglisten!)

- U 12 Tim Raven, 5.
- U 14 Sonja Kuschnerow, 1.; Sören Pischke, 2.; Till Schneider, 8.
- U 16 Pamela Jahn, 7.; Sonja Kuschnerow, 9.; Alexandra Blumrich, 10.; Jens-Uwe Kuschnerow, 4. (Aufgabe wegen Verletzung)
- U 18 Jens-Uwe Kuschnerow, 7.

Noch mehr Erfreuliches zum Schluß: Die BLZ-Schüler-Mannschaft (hier spielt Jens-Uwe) ist nicht nur Berliner Meister und Norddeutscher Meister, sondern auch **Deutscher Meister** geworden. Im Einzel und im Mixed ist Jens-Uwe bei den Norddeutschen Schüler-Einzelmeisterschaften 9. geworden, aber im **Doppel** ist er mit Jan Kloppenburg (Berliner Lehrer) **norddeutscher Vizemeister**!! Bei den Deutschen scheiterten beide knapp im Halbfinale und wurden Fünfter. Herzlichen Glückwunsch!!

Viel Spaß auch weiterhin, Gustel Kuschnerow.



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Im Juni findet nur eine **Kurwanderung** statt. Treffpunkt ist am 17. Juni um 9.00 Uhr auf dem ersten Waldparkplatz in der Ruppiner Chaussee, hinter der Kreuzung Heiligen-seestr. -

Die 14. Volkswanderung findet am 10. Juni im Düppeler Forst statt.

Horst Baumgarten

SPORT KLOTZ

Wir sind auch Spezialisten

Für
Tennis
Ski
Bergsport
Handball
Badminton
Leichtathletik
Schwimmen
Fußball
Squash
Hockey
Kraftsport



Wander-Kleidung Bundhosen

Auf das Schuhwerk kommt es an



Wanderrucksäcke, Berg- und Regenbekleidung. Sportsocken und -strümpfe, Schlafsäcke

in die Berge mit

Sporthaus FRIEDEL KLOTZ

Berlin 45, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Tel. 834 30 10

Gesundheit ist ...



... den Wald im Trimm-Trab zu durchstreifen.



Kinder- u. Babymoden
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41

Tel. 791 63 59

FAHRTEN UND REISEN

Achtung, die Preußen kommen zu den Bayern!

Am Freitag, 27.4., pünktlich um 14.00 Uhr machten sich 23 Personen, sprich: Weiblein und Männlein aller Altersstufen für vier Tage auf nach München.

Über Schleichwege gelangten wir zügig am Kontrollpunkt an, und genauso zügig ging es weiter. Lilo servierte Kaffee und Kuchen, es war eine tolle Stimmung. Unsere Fahrt wurde langsamer und ein Stau kam zum anderen. Bis Rudolphstein brauchten wir 6½ Stunden. So ließen wir unser Abendessen in Marktschorgast ausfallen, um überhaupt noch um Mitternacht in München anzukommen.

Am nächsten Morgen stand eine Stadtrundfahrt mit ortskundlicher Führung an. Zu unserer Überraschung waren Helga Matussek und Margarethe Braatz, die jetzt in München leben, am Bus. Tolle Begrüßung und Freude!

Abends gemütliches Beisammensein mit Zittermusik, die Helga für uns organisiert hatte.

Der nächste Tag stand zur freien Verfügung, eventuell Deutsches Museum. Einige wollten auch noch das Olympiagelände näher kennen lernen. Aber es zog dann wohl alle, auch Einheimische am Nachmittag in den Englischen Garten. Ganz München schien sich hier verabredet zu haben, so

„Drei Preußen in Bayern“ – vor der Residenz (vermutet d. Red.)



etwas haben wir wohl selten gesehen. Um das Chinesische Teehaus herum, Tische und Bänke so weit das Auge sehen konnte. Buden mit Bierausschank, es gab Hähnchen, Weißwürstchen und Radi, Salzbretzeln usw. Es waren die Maientage.

Montag vormittag Fahrt zum Starnberger See bei Kaiserwetter. Blauer Himmel und sagenhafte Fernsicht. Unterwegs konnten wir schon den Blick auf die Alpen genießen, anschließend eine wunderschöne Dampferfahrt von drei Stunden bei relativ leerem Schiff, so daß wir uns frei bewegen konnten. Mittagessen in Berg und Wanderung zurück nach Starnberg. Wir bewunderten unsere ältere Generation. Wie sie mit leuchtenden Augen mit uns Schritt hielt und an der Natur ihre Freude hatte. Wir kamen mit leicht geröteten Gesichtern zurück, sahen uns den selbst gedrehten Videofilm von Heinz an, und dann hieß es Koffer packen.

Wir rechneten wieder mit Staus und wollten dadurch recht früh und zügig gen Heimat, was sich im Nachhinein als sehr ratsam herausstellte. Es staute auch, aber um ca. 20.00 Uhr hatte uns die Lindenstr. wieder.

Recht vielen Dank, Lilo! Es war alles gelungen! Wir warten nur noch auf die nächste Städtereise.
Brigitte Menzel

In München (2. Städtereise der TuS Li-Reisefans) gab's ein sehr herzliches Wiedersehen mit Margarete Braatz und Helga Matussek. Beide lassen Freunde in Berlin grüßen! Sie verbrachten schöne Stunden gemeinsam mit uns.

Lübeck soll unser nächstes Ziel sein, am 19.–21.10.90. Vormerken und schon jetzt mal voranmelden!

...ach ja, Sylvester ist zwar noch weit, aber planen müßte ich schon, wenn wir es in Oberwarmensteinach feiern wollen. Viele TuS Li-Freunde kennen es von früheren Fahrten. Nächste Ⓛ-Zeitung Genaueres.
Lilo

Wochenendfahrt der Gruppe Kluge nach Porta Westfalica

Am Freitag, den 27.4., ging's los zur Porta Westfalica, an der Düppelstraße mit viel Gepäck standen wir da. Unser Busfahrer war ein starker Typ, mal ging es nicht vorwärts und mal nicht zurück. Auf Parkplätzen rangierte er hin und her, Renate regelte derweil den Verkehr.

Über Potsdam fuhr er mit uns Richtung Minden und konnte auch dort die Einfahrt nicht finden. Samstag vormittag gingen wirbummeln, Helga kaufte Schuhe, zwei rechte, ganz toll, aber leider schlecht zum Rock'n Roll.

Am Nachmittag über die Weser ging es mit dem Dampfer dann, wir mußten uns beeilen, denn der Tanzabend fing bald an.

Erst ein bißchen ruhen, duschen und fönen, dann kam „Kellner Wilhelm“ ins Stöhnen. Vom vielen Laufen und „Wasser“-Tragen kam er ins Schwitzen, vor allem am Kragen. Wirtanzten bis lange nach Mitternacht, dann wurden wir brav ins Bett gebracht.

Am Sonntag, viel zu früh nach durchtanzter Nacht, wurden wir noch zu „Kaiser Wilhelm“ gebracht. Nach dem Mittagessen mit Rouladen und Kohl, fühlten wir uns alle wieder recht wohl. Rein in den Bus und Richtung Berlin, fuhr eine müde Turngruppe dahin.

An Christa und Helga vielen Dank von uns allen, es hat uns auch diesmal „super“ gefallen.
Gisela, Agnes, Marion, Renate und Angelika

Sportjugend international

In diesem Jahr werden zwei internationale Jugendbegegnungen nach Kishinev-Moldawien/UdSSR und Raanana/Israel von der Sportjugend durchgeführt. Eine dritte Begegnung in Ägypten ist noch in der Planung.

1. Kishinev-Moldawien/UdSSR vom 20.9.–30.9.90, Preis: 790,- DM, Anmeldeschluß: 31.7.90

2. Raanana/Israel vom 25.10.–8.11.90, Preis: 1350,- DM, Anmeldeschluß: 31.8.90

Anmelden können sich alle Mitglieder Berliner Sportvereine im Alter von 18–24 Jahren. Eine ausführliche Ausschreibung kann bei der Sportjugend, Telefon-Nr. 30 002 172 (Frau Stiller), angefordert werden.
(aus SJB)

AUS DER ①- FAMILIE

Traudy, verzeih!

Ausgerechnet Gertraude Niestroy wurde in der Mai-Geburtstagsliste vergessen – vom Computer oder von wem auch immer. Also, der Computer oder wer auch immer entschuldigt sich ganz herzhaft: er hatte nüschte gegen den 10. Mai oder gar gegen Traudy!

An Manuela Rademacher wg. Tim Daniel

Hallo, Manuela, wir gratulieren Dir zu Deinem „Frischling“! Wir hoffen, daß Du noch viel Spaß mit Deinem Sohn haben wirst. Hoffentlich wird Dein Sohn so sportlich wie Du.

Deine großen „Freitagsbürger“

Endlich hat es richtig geknallt!

So jedenfalls heißt es in der Hochzeitsanzeige von Andrea Emele und Thomas Geyer. SIE ist Leichtathletiktrainerin, zur Zeit Schüler B + C... und alle gratulieren! Startschuß: 2.Juni.

Thomas in Klausur

Der Pressewart der Leichtathletik-Abteilung, Thomas Zarth, hat sich nach Wiesbaden begeben. Er will dort „fernab von Lichterfelde“ seine Diplomarbeit fertigstellen. Unglaublich, aber wahr! Die Leichtathleten (und auch der „Gesamt-Pressewart“) wünschen viel Glück und hoffen auf ein Wiedersehen nach erfolgreichem Abschluß.

IS und JK

VERSCHIEDENES

Sportabzeichen 1990

Für das Sportabzeichen sind fünf Übungen erforderlich: Laufen-Kurzstrecke, Springen, Werfen oder Turnen, Langstrecke und Schwimmen.

Viele Kinder haben beim Sportfest die ersten Bedingungen erfüllt. Die ausgefüllten Urkunden liegen in der Geschäftsstelle Roonstr. 32a. Bitte holt sie dort ab oder bittet Eure Trainer darum.

Die noch fehlenden Übungen könnt Ihr bis Ende des Jahres in der Gruppe machen oder am So. 15. 7. von 10-12 Uhr im Stadion Lichterfelde,
So. 26. 8. von 10-12 Uhr im Stadion Lichterfelde.

Im Oktober wird ein Schwimmtermin angeboten, es sollte aber auch in jedem Bad die Abnahme möglich sein.

Die ausgefüllten Karten bitte bis 1. Dezember zurück an die Geschäftsstelle, damit Ihr Eure Abzeichen erhaltet!

Erste-Hilfe-Lehrgang (nicht nur für Übungsleiter, sondern alle ①- Mitglieder)

Niemand ist gefeit vor plötzlicher Erkrankung oder Unfall. Jeder Mensch ist in der Not auf den Beistand und auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen! Erwartet ein Mensch Hilfe in der Not, so sollte er sich der eigenen sittlichen Pflicht zum Helfen bewußt sein und in der Lage sein, wirkungsvoll zu helfen.

Anerkannte Hilfsorganisationen bieten kostenlose Lehrgänge an, so auch die Johanniter-Unfallhilfe, als Fachverband des Diakonischen Werkes der ev. Kirche. Ich biete Euch einen Erste-Hilfe-Lehrgang hier im TuS Lichterfelde an. Er umfaßt acht Doppelstunden in Theorie und Praxis.

Lehrgangszeiten: Mittwochs 18-21.30 Uhr

Lehrgangsort: 10. Grundschule, Ostpreußendamm 63 (Bus 86, 96)

Beginn: 5.9./12.9./19.9./26.9.90

Anmeldung: 7 12 73 80 und 8 34 86 87



In Steglitz betreuen Sie

Marianne Wilts

Wolfgang Stüwe

Rheinstr./Peschkestr. 1

Telefon 8 52 00 65

Rund um die Uhr

Sie finden uns 10 x in Berlin und
mehr als 30 x im Bundesgebiet

Geschäftsstellen in Berlin:

20 Klosterstraße 33 331 11 92

21 Turmstraße 19 394 33 83

31 Berliner Straße 5 854 14 81

41 Peschkestraße 1 852 00 65

42 Tempelhofer D.226 751 33 23

44 Sonnenallee 69 623 70 87

51 Residenzstraße 6 495 74 19

61 Gneisenaustr. 41 693 60 71

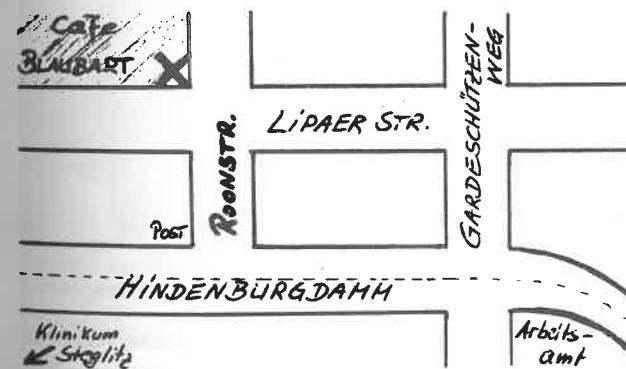
61 Kochstraße 66 251 88 63

65 Müllerstraße 34 465 71 17



Immer aktuell
sich sportlich
bewegen im L

100 JAHRE
SPORT FÜR ALLE!



1000 Berlin 45
Roonstraße 31 a

Mo.-Fr. ab 18 Uhr
Sa. u. So. ab 10 Uhr

Frühstück
10 bis 17 Uhr

Extra-Raum (30 Personen)

SCHLUSSPIIFF ODER DA WAR DOCH NOCH 'WAS

Da war tatsächlich 'was: Post aus Bonn vom Bundespräsidenten!

BUNDESPRÄSIDIALAMT

Az.: A I/1-6951/90

(Bei Rückfragen bitte angeben)

EINGEGANGEN 8. MAI 1990

5300 BONN 1, den 7. Mai 1990
Kaiser-Friedrich-Straße 16

Telefon: (0228) 200-215
(oder Über Vermittlung 20 00)
Telex: adpbn d 8 86 393
Telefax: (0228) 200-200

An den
TuS Lichterfelde
z. Hd. Herrn Jochen Kohl
Roonstraße 32 A

1000 Berlin 45

Sehr geehrter Herr Kohl,

der Herr Bundespräsident hat sich über Ihre Einladung vom 14. April sehr gefreut. Leider ist er terminlich am 19. Mai schon derartig ausgebucht, daß er eine weitere sportliche Veranstaltung nicht besuchen kann. Er wünscht dem Spiel vom "TuSLi" an diesem Tag einen vollen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Franz Spath

Der Hintergrund: Als ich Mitte April las, daß Richard von Weizsäcker am 19. Mai in Berlin ein umfangreiches Sportprogramm absolviert (DFB-Pokal, Tennis mit Steffi, deutsch-deutsches Schach), fragte ich höflich beim Bundespräsidenten an, ob er nicht auch beim Hockey „vorbeischauen“ könnte...

Wie man sieht, kann auch eine so freundlich formulierte Absage aus verständlichen Gründen joko durchaus motivierend wirken. Sollte sie jedenfalls!



BEI
UMZUG
BITTE
NEUE
ANSCHRIFT
RECHTZEITIG
MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32 a · 1000 Berlin 45
Postvertriebsstück A 6101 E Gebühr bezahlt

TREUE zum ① im Juni

40 J. am:	1. 6.	Fridel Wiedicke	(Gym)
30 J. am:	1. 6.	Olaf Knöfler	(Ha)
25 J. am:	8. 6.	Hans-Jürgen Koplin	(Lei)
10 J. am:	9. 6.	Michael Karutz	(Ha)
	23. 6.	Markus Reiß	(Ho) 18. 6. Claudia Schrumpf (Ho) (Lei) 30. 6. Manfred Gräber (Lei)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juni

Badminton (12)	10. Carola Fiessbach	Handball (09)	26. Veronika Kuczewska-Wertheim
1. Detlev Rätsch	11. Ingrid Staschulis	6. Günter Lehne	29. Florian Petersen
1. Klaus Lehmann	11. Angelika Warmbier	20. Roland Geiger	
7. Knut Schlicht	11. Ina-Marie Kestermann	28. Margareta Linke	
8. Andreas Klopp	12. Dr. Annette Gamer		
Basketball (10)	12. Volker Leitner		
3. Torsten Reinhardt	13. Gudrun Schünning		
5. Jörg Gitzler	13. Maria-Luise Knittel-Drohsel		
5. Peter Klingbiel	13. Dagmar Barembach		
8. Juliane Stein	15. Sabine Britze		
14. Wolfgang Ludwig	15. Margit Andreas		
17. Detlef Grosse	15. Marlies Matthey		
17. Dieter Ahnert	16. Helga Schüler		
17. Martin Leidig	17. Gisela Bäumann		
21. Jörg-Peter Lichtschlag	17. Sabine Heinrich		
23. Christian Deth	17. Renate Schröers		
24. Dieter Ohm	17. Cornelia Blei		
26. Oliver Stamm	18. Lieselott Pass		
27. Sabine Jänichen	20. Rosemarie Ritthausen		
29. Alexandra März	21. Cordula Vielhauer		
Gymnastik (02)	21. Ellen Thier		
2. Rotraud Stang	22. Anneliese Kubischke		
2. Sabine Gern	22. Georg Martin Leupold		
3. Immo Knossalla	23. Swanbild Schulte		
3. Helene Marganus	23. Ilona Ziegler		
5. Martina Wolff	24. Hanna Bork		
5. Gabriela Krämer	25. Ursula Baumgarten		
5. Marlies Remuss	26. Monika Tegtmeier		
6. Erika Weser	28. Helga Ohst		
7. Annerose Wernicke	29. Petra Stock		
8. Ida Werner	29. Katrin Herrmann		
9. Bärbel Hoffmann	29. Gerhard Baschin		
	30. Agnes Groth		
Volleyball (11)	23. Doris Müller		

Hockey (13)	3. Frank Langer	Turnen (01)	2. Norbert Sterthaus
3. Torsten Reinhardt	13. Maria-Luise Knittel-Drohsel	6. Philip Manger	6. Philip Manger
5. Jörg Gitzler	13. Dagmar Barembach	10. Peter Biermann	10. Peter Biermann
5. Peter Klingbiel	15. Sabine Britze	11. Stefan Paepke	11. Norbert Schneider
8. Juliane Stein	15. Margit Andreas	17. Thorsten Metter	11. Joachim Brümmer
14. Wolfgang Ludwig	15. Marlies Matthey		12. Kirsten Heinemann
17. Detlef Grosse	16. Helga Schüler		13. Barbara Kamprad
17. Dieter Ahnert	17. Gisela Bäumann		17. Philip Hegermann
17. Martin Leidig	17. Sabine Heinrich		18. Petra Scharfe
21. Jörg-Peter Lichtschlag	17. Renate Schröers		18. Irmgard Radunz
23. Christian Deth	17. Cornelia Blei		19. Edith Schubert
24. Dieter Ohm	18. Lieselott Pass		20. Gundula Pszolla
26. Oliver Stamm	20. Rosemarie Ritthausen		25. Anke Rademacher
27. Sabine Jänichen	21. Cordula Vielhauer		28. Friederike Lenz
29. Alexandra März	21. Ellen Thier		28. Nick Schöttler
Gymnastik (02)	22. Anneliese Kubischke		29. Armin Schmidt
2. Rotraud Stang	22. Georg Martin Leupold		29. Dörte Thilo
2. Sabine Gern	23. Swanbild Schulte		30. Heinz Stephan
3. Immo Knossalla	23. Ilona Ziegler		
3. Helene Marganus	24. Hanna Bork		
5. Martina Wolff	25. Ursula Baumgarten		
5. Gabriela Krämer	26. Monika Tegtmeier		
5. Marlies Remuss	28. Helga Ohst		
6. Erika Weser	29. Petra Stock		
7. Annerose Wernicke	29. Katrin Herrmann		
8. Ida Werner	29. Gerhard Baschin		
9. Bärbel Hoffmann	30. Agnes Groth		
Volleyball (11)	23. Doris Müller		

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!